

# OBJEKTSERVICE FASSADE MIT EQUITONE [NATURA] PRO

**EQUITONE**  
Fibre cement facade materials



## Monolithische Gestaltung mit hohem Kontrastwert: Erweiterungsbau des Karl-May-Hauses

Die bewegte Geschichte des Karl-May-Hauses in Hohenstein-Ernstthal ist um ein Kapitel reicher: Rund um das Geburtshaus des Schriftstellers entstand in den letzten 40 Jahren ein Komplex aus Museum, Forschungs- und Begegnungsstätte, die sich dem Leben und Wirken des berühmtesten Sohnes der sächsischen Stadt widmet. An das denkmalgeschützte, dreistöckige Haus in der Karl-May-Straße 54, dessen Ursprünge bis ins 17. Jahrhundert zurückreichen, grenzt seit 2022 ein neues Depotgebäude samt zusätzlicher Ausstellungsfläche an.

Die Erweiterung glänzt durch Kontraste. Die Kubatur und traufständige Orientierung greifen die umliegende Bebauung mit ihrer Satteldach-Architektur auf, der Anbau ordnet sich jedoch in Farb- und Materialwahl der Umgebung unter. Betont wird die Form durch eine einheitliche Gestaltung von Fassaden-, Dachflächen und Untersicht oberhalb des Erdgeschosses. Straßenseitig wirkt das helle, vollflächig mit Faserzementplatten bekleidete Volumen

bestehend aus zwei Vollgeschossen und einem Dachgeschoss wie aufgesetzt auf einen rückspringenden Sockel, an dem wiederum Glas und Cortenstahl dominieren. Das hohe Erdgeschoss schließt den Häuserblock nach Westen ab, splittet sich dort auf zwei Ebenen auf und zieht sich weit in den Garten hinein. Dabei entstand mehr Raum für die Dauerausstellung sowie für Sonderausstellungen.

Für die Gebäudehülle des straßenseitigen Neubaus wurden Fassadentafeln EQUITONE [natura] PRO NU861 in einem ruhigen, beige Farbton verwendet, die nahtlos in die Systemdachbekleidung der passenden Farbserie übergehen. Am rückwertigen Gebäudeteil kontrastieren zudem graue [natura] PRO Tafeln die Cortenstahl Bekleidung. Die geschosshohen Tafeln in unterschiedlichen Breiten rhythmisieren subtil die Ansicht, lediglich auf der Gebäuderückseite werden sie von bodentiefen Fenstern sowie einer gläsernen Eckausbildung durchbrochen.

### Bildunterschrift

Fassade, Dach und Untersicht des nahezu vollflächig geschlossenen Volumens im Depot-Anbau sind mit Tafeln EQUITONE [natura] PRO NU861 sowie NU073 bekleidet. In Kombination mit Cortenstahl und Glas am Gebäudesockel sowie dem grün verputzten historischen Bestand entsteht ein kontrastreiches Farb- und Formenspiel.

<b>Foto:</b>	Sven Rahm
<b>Projekt:</b>	Karl-May-Haus, Hohenstein-Ernstthal
<b>Bauherr:</b>	Stadtverwaltung Hohenstein-Ernstthal
<b>Architektur:</b>	Architekturbüro Raum und Bau GmbH, Dresden
<b>Produkt:</b>	Fassadentafel / Systemdach EQUITONE [natura] PRO NU861 und Fassadentafel EQUITONE [natura] PRO NU073

### Ansprechpartner für Journalisten:

Etex Germany Exteriors GmbH  
Brand Manager EQUITONE, Denise Orzech  
T +49 160 98161631, denise.orzech@etexgroup.com  
mai public relations GmbH, Wolfgang Deil  
T +49 30 66 40 40 552, equitone@maipr.com